Die stürmische Orkan-"Sabine" sorgt für freien Montag

Massenhaft Unterrichtsausfälle im Weserbergland und in Südniedersachsen

Sonntag 9. Februar 2020 **- Hameln** / **Hildesheim** / **Holzminden** / **Göttingen (wbn). Sturmtief Sabine tobt sich aus: Unwetterbedingte Unterrichtsausfälle im Weserbergland und in Südniedersachsen!**

Am morgigen Montag fällt der Unterricht an allen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen im Landkreis Hameln-Pyrmont und in der Stadt Hildesheim wegen des stürmischen Wetters aus. Unterrichtsausfälle werden auch für den Landkreis Holzminden, für den Kreis Schaumburg und auch für Stadt und Landkreis Göttingen gemeldet.

Fortsetzung von Seite 1

Aufgrund des aufziehenden Sturmtiefs "Sabine" wurde heute von der Kreisfeuerwehr Holzminden vorsorglich ein Stab in der Feuerwehrtechnischen Zentrale eingerichtet. Um 17:30 Uhr fand in diesen Räumlichkeiten eine Besprechung statt.

An dieser hatten neben der Kreisfeuerwehrführung auch der Landrat und Vertreter der Verwaltung des Landkreises Holzminden teilgenommen.

Umgestürzte Bäume, herabgefallene Äste und auf die Fahrbahn gefallene Gegenstände beeinträchtigen den Verkehr auf den Straßen in Niedersachsen. Und die Kreisfeuerwehr Hameln-Pyrmont war auch schon gefordert: Auf der Bahnstrecke Coppenbrügge - Elze - Löhne

ist ein Baum aufs Gleis gestürzt.

Polizei und ADAC raten wegen Orkantief Sabine, das mit schweren Gewittern verbunden sein kann, vorsorglich das Auto stehen zu lassen.

Die Bahn hat unterdessen am Nachmittag bundesweit den Fernverkehr eingestellt. Ebenso zahlreiche Regionalbahnen. Im Emsland war ein Intercity in einen auf die Gleise gestürzten Baum gefahren.

Übrigens: "Sabine" wütet in Europa unter unterschiedlichen Namen: In Großbritannien heißt der Orkan "Ciara" und in Norwegen "Elsa".